

NIEDERSCHRIFT

der 18. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 16.01.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast

Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt

Herr Heiko Schröder

Herr Thomas Kraft

Frau Christine Rienitz

Herr Mirko Renger

Herr Dirk Wanka

Einwohner

2 Einwohner

Verwaltung

Herr Volker Bartl

Frau Claudia Ellgoth

Frau Silvana Knebler

Frau Birgit Furth

Herr Stefan Radicke

Presse

Frau Weinreich, Nordkurier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014 **01/BV/782/2017**

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 5. | Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014 | 01/BV/785/2017 |
| 6. | Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow | 01/BV/786/2017 |
| 7. | Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014 für das städtebauliche Sondervermögen | 01/BV/787/2017 |
| 8. | Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2015 | 01/BV/788/2017 |
| 9. | Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 | 01/BV/789/2017 |
| 10. | Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow | 01/BV/790/2017 |
| 11. | Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 für das städtebauliche Sondervermögen | 01/BV/791/2017 |
| 12. | Haushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow | 01/BV/792/2017 |
| 13. | Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (2017-2021) der Stadt Altentreptow | 01/BV/802/2018 |
| 14. | Haushaltssatzung 2018 für das Städtebauliche Sondervermögen | 01/BV/751/2017 |
| 15. | Vorzeitige freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß §154 BauGB im Sanierungsgebiet "Altstadtkern Altentreptow", Diskontierung | 01/BV/793/2017 |
| 16. | Annahme einer Spende für die Treptower Wihnacht | 01/BV/794/2017 |
| 17. | Pachterhöhung Einzelgärten | 01/BV/800/2018 |
| 18. | Pachterhöhung Kleingartenvereine | 01/BV/801/2018 |
| 19. | Mitteilungen | |
| 20. | Anfragen | |

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Finanzausschusses wird von Herrn Quast eröffnet.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 05.01.2018 auf Dienstag, 16.01.2018, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.

Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Quast stellt den Antrag den TOP 26 von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser bereits am 19.12.2017 auf der Tagesordnung stand.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Wanka informiert die Anwesenden, dass die Einwohner von Thalberg und aus dem Wohngebiet Trostfelder Weg gegen eine Endlagerung von Gärresten in der Biogasanlage Thalberg sind. Gegenwärtig läuft diesbezüglich eine Unterschriftensammlung. Die Bürger würden eine Ablehnung befürworten.

TOP 4

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01/BV/782/2017**

Frau Knebler verweist auf die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 18.12.2017 und erläutert den JAB 2014. Sie teilt mit, dass der externe Prüfer für den Jahresabschluss einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt hat. Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss von 62.410,33 € aus

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 5

**Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im
Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 01/BV/785/2017**

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 6

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/786/2017

Während der Sitzung des RPA am 18.12.2017 hat Herr Necke den Hinweis gegeben, dass der Ankauf des Quartiers teurer war als der Verkauf, Herr Kraft fragt diesbezüglich nach, ob dies rechtens ist. Frau Knebler teilt mit, dass dies im Sondervermögen legitim ist.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7

Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2014 für das städtebauliche Sondervermögen

Vorlage: 01/BV/787/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: 01/BV/788/2017

Die Ergebnisrechnung 2015 ist ohne Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen. Es wurde ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9

Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015

Vorlage: 01/BV/789/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/790/2017

Frau Knebler informiert, dass auch hier ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt wurde, der Hinweis zur unterjährigen Verbuchung wird ab dem Jahr 2018 umgesetzt.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 11

Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Altentreptow für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 für das städtebauliche Sondervermögen

Vorlage: 01/BV/791/2017

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 12

Haushaltssatzung 2018 der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/792/2017

Frau Knebler erläutert die Eckdaten und die Haushaltssatzung.

Herr Renger dankt der Verwaltung, er fragt wie es zu der Differenz zwischen dem Planansatz und den Erläuterungen beim Produkt Grundschule kommen kann.

Frau Furth teilt diesbezüglich mit, dass es sich hier um die Erläuterungen aus 2016 handelt und dieser Fehler bereits behoben wurde. Der Planansatz für 2018 ist korrekt.

Weiterhin bittet Herr Renger die Verwaltung um eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Personalzugang im Bereich IT bis zur nächsten Finanzausschusssitzung. Generell erteilt er dem Haushaltsentwurf seine Zustimmung.

Herr Dr. Müller-Sundt bittet um Erklärung warum im Reuterhaus die Gebäudeunterhaltung so gestiegen ist. Frau Knebler teilt mit, dass der Verwaltung ein Kostenvoranschlag für die Instandsetzung der Heizungsanlage in Höhe von 19 T€ vorliegt. Weiterhin bittet er um Erklärung des Planansatzes für die Unterhaltung der Straßen in Höhe von 90 T€. Dazu erläutert Frau Knebler, dass ca. 50 T€ für die Beseitigung der Schäden jährlich benötigt werden und dass der Kreuzungsbereich Breitscheid Straße/Zehnfeldweg und der Markt dringend verbessert werden müssen.

Herr Kraft bittet um Erklärung der Differenz zwischen den Erläuterungen und dem Planansatz bei den Grundstücksankäufen.

Herr Wanka fragt nach dem aktuellen Stundenverrechnungssatz des Bauhofes. Frau Knebler teilt mit, dass dieser lt. KGST ohne Technik bei 28 €/Std. liegt.

Herr Schröder ist der Meinung, dass es sich beim Umbau der ehemaligen Grundschule nicht um laufenden Aufwand sondern um investive Auszahlungen handelt, da hier eine Nutzungsänderung vorgenommen wird.

Frau Knebler erläutert die Sicht der Verwaltung (laufender Aufwand).

Herr Quast fragt nach, ob es auch Fördermittel für laufenden Aufwand gibt. Diese Frage wird durch Frau Knebler mit ja beantwortet.

Herr Schröder fragt nach den Abweichungen zum Vorjahr bei den geplanten Beamtenbezügen. Die Verwaltung erläutert, dass hier Veränderungen nach Rücksprache mit der Statistik vorgenommen werden mussten (Zuordnung Kontenänderung).

Herr Kraft fragt nach den Maßnahmen auf dem Friedhof in Bezug auf die Urnenkammer. Frau Knebler teilt mit, dass nicht nur der Vorhang erneuert werden soll, sondern auch Arbeiten in der Urnenkammer geplant sind.

Herr Schröder fragt nach, warum der Parkplatz in der Mauerstraße so teuer ist. Frau Knebler verweist auf die vorliegenden Planungsunterlagen und Frau Ellgoth teilt mit, dass es sich um einen Parkplatz im Sanierungsgebiet handelt und die Maßnahme im Bauausschuss vorgestellt wurde.

Herr Quast bittet die Verwaltung, dass der Finanzausschuss auch im diesem Jahr wieder rechtzeitig über den Stand der Investitionen informiert wird.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 13

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (2017-2021) der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/802/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage. Sie teilt mit, dass die Verwaltung bemüht ist, die Überarbeitung der Gebührensatzung Dienstleistungen der Feuerwehr kurzfristig fertig zu stellen.

Herr Kraft fragt nach, ob der Verwaltung bekannt ist, dass weitere WKA errichtet werden sollen und inwieweit dann das Bürgerbeteiligungsgesetz greifen wird.

Frau Knebler teilt mit, dass der Verwaltung diesbezüglich keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Herr Wanka ist der Meinung, dass die Flächenermittlung bzgl. Verkauf (Splitterflächen) durch die Mitarbeiter Liegenschaften kurzfristig erfolgen sollte.

Herr Quast schlägt vor, dass hier dann stadtteilweise vorgegangen werden sollte.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 14

Haushaltssatzung 2018 für das Städtebauliche Sondervermögen

Vorlage: 01/BV/751/2017

Frau Knebler erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass im Jahr 2018 vorrangig die Sanierung der Oberbaustraße 21 und die Turmsanierung im Haushalt berücksichtigt wurden. Ein Fördermittelantrag für 2018 wurde bereits gestellt.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 15

Vorzeitige freiwillige Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß §154 BauGB im Sanierungsgebiet "Altstadtkern Altentrepow", Diskontierung

Vorlage: 01/BV/793/2017

Frau Knebler erläutert an einem Zahlenbeispiel wie die Werte nach Baugesetzbuch berechnet werden.

Herr Schröder fragt nach, wie der Anfangs- und Endwert zustande kommen.

Diese Frage kann durch die Verwaltung nicht während der Sitzung beantwortet werden. Die Jahre werden aber auf dem Bescheid an die Bürger konkret benannt.

Herr Wanka fragt nach, ob die Fördermittel hierbei Berücksichtigung finden.

Frau Knebler verweist auf den Beschluss, dass bis 30.12.2018 so verfahren wird. Sie teilt mit, dass die Verwaltung die Ausschussmitglieder über eine Rundmail noch einmal informieren wird.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 16

Annahme einer Spende für die Treptower Wihnacht

Vorlage: 01/BV/794/2017

Dr. Müller-Sundt fragt nach, warum die Annahme der Spende nicht zeitnah beschlossen werden konnte.

Frau Ellgoth teilt mit, dass die Rechnung für die Sachspende erst jetzt bei der Verwaltung eingegangen ist und beide Jahre beinhaltet.

Herr Quast fragt nach, ob der Verwaltung eine Rechnung vorliegt. Frau Ellgoth beantwortet diese Frage mit ja.

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	1

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 17

Pachterhöhung Einzelgärten

Vorlage: 01/BV/800/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 18

Pachterhöhung Kleingartenvereine

Vorlage: 01/BV/801/2018

Frau Knebler erläutert die Vorlage.

Herr Renger teilt mit, dass ihm ein Protokollauszug vom Kleingartenbeirat vorliegt, aus dem hervorgeht, dass der Beirat der Erhöhung zustimmt. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass 2 Vereine Probleme haben die jährliche Pacht auszubringen. Er schlägt vor, dass hier eine gemeinsame Lösung gefunden werden sollte. Weiterhin fragt er nach, warum für Waidmannslust keine Pacht gezahlt wird.

Frau Ellgoth teilt mit, dass diese beiden Vereine schon über Jahre einen Pachterlass beantragt und bewilligt bekommen haben. Waidmannslust ist nur zum Teil auf städtischem Boden. Die Verwaltung wird den Sachverhalt klären.

Herr Schröder fragt warum lt. Gutachterausschuss des Landkreises Neubrandenburg 0,15 €/m² erheben darf. Er wünscht diesbezüglich eine Antwort der Verwaltung.

Herr Wanka bezieht sich auf die Frage von Herrn Schröder und ist der Meinung, dass der Ausschuss nicht über die Pachthöhe von Neubrandenburg zu befinden hat.

Frau Ellgoth weist darauf hin, dass es selbst innerhalb des Amtsbereiches unterschiedliche Pachtpreise gibt.

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 19

Mitteilungen

Herr Quast fordert eine zusätzliche Finanzausschusssitzung vor der Sommerpause, hier sollte dann schon einmal eine Abrechnung des Haushaltsjahres 2018 vorgenommen werden.

Außerdem sollte zu dieser Sitzung Frau Tines (GWA) eingeladen werden. Zu dieser Sitzung sollte sich jede Fraktion 2 Fragen ausarbeiten und Frau Tines zukommen lassen, so dass diese dann während der Sitzung beantwortet werden können und Frau Tines Zeit hat sich darauf vorzubereiten.

TOP 20

Anfragen

Herr Schröder fragt erneut nach, ob auf dem Parkplatz Klosterberg/Stralsunder Straße nicht Kurzzeitparkplätze ausgewiesen werden können. **(Auftrag an die Verwaltung)**

Herr Kraft fragt nach, warum zur heutigen Sitzung noch keine Niederschrift der letzten Sitzung vorliegt, obwohl dies in der Geschäftsordnung so geregelt ist.

Frau Knebler weist auf den derzeit hohen Arbeitsaufwand und die vielen Sitzungen insgesamt hin.

Quast
Ausschussvorsitz

Furth
Protokollführung